

Anlage 1

zur 1. Änderungsverordnung über Naturdenkmäler im Landkreis Rotenburg (Wümme) vom **XXXX**

Idf.Nr.:	Bezeichnung:	Beschreibung:	Schutzzweck:	Standort:	Flurdaten:
99	Schwarz-Erle über dem Wehner Bach	Dreistämmige Erle, mit Wurzelanläufen beidseits des Wehner Bachs.	Diese Erle ist aufgrund der seltenen Gestalt und ihrer Eigenart, dass sie Wurzelanläufe beidseits des Bachs hat, schützenswert.	Westlich der Verbindungsstraße zwischen Wehnsen und Jeddigen, auf der Höhe des Wehner Bachs.	Wehnsen Flur 2 Flurstück 71/25
100	Baumgruppe bei Godenstedt	Baumgruppe aus drei z.T. mehrstämmigen Rot-Buchen und einer Stiel-Eiche auf einem Wall am Wegrand.	Diese schöne, von weither sichtbare, landschaftsbildprägende Baumgruppe ist aufgrund ihrer Eigenart, Schönheit und naturkundlichen Bedeutung schützenswert.	Ca. 600 m südlich von Godenstedt, westlich des Feldweges, der bei "Unter den Eichen" Nr. 74 nach Bademühlen führt.	Godenstedt Flur 2 Flurstück 45/1
101	Eiche am Großsteingrab in Nartum	Die Stiel-Eiche ist in 2-3 m Höhe vielstämmig verzweigt und weit ausladend.	Diese Eiche ist aufgrund ihrer Bedeutung für die Landeskunde als Begleiter des Großsteingrabs, aufgrund ihrer Schönheit und der Seltenheit, dass sie einen der umliegenden Steine umwachsen hat, schützenswert.	In Nartum südlich des Friedhofs und 90 m östlich der Raiffeisenstraße.	Nartum Flur 3 Flurstück 94/16
102	Hofeiche in Wittorf	Einstämmige Stiel-Eiche mit knapp 3,5 m Stammumfang und einer Höhe von 25 m.	Diese Eiche ist aufgrund ihrer landeskundlichen Bedeutung als Hofbaum, zum Schutz vor Blitzeinschlägen am Haus, und ihrer Schönheit schützenswert.	In Wittorf östlich der Hofeinfahrt in der Straße "Surend" Nr. 6.	Wittorf Flur 3 Flurstück 98/8
103	Dorfeiche in Bartelsdorf	Die schirmförmige Stiel-Eiche hat eine symmetrische Krone mit einem Durchmesser von 30 m ausgebildet.	Die Eiche ist aufgrund ihrer Schönheit und Bedeutung für das Ortsbild von Bartelsdorf schützenswert. Sie soll außerdem 1913 von Schülern der ehemaligen Dorfschule zum 100 jährigen Jubiläum der Leipziger Völkerschlacht von 1813 gepflanzt worden sein und hat somit auch eine wichtige kulturhistorische Bedeutung.	In Bartelsdorf vor dem Gebäude der "Langen Straße" Nr. 31.	Bartelsdorf Flur 1 Flurstück 182/6
104	Stiel-Eiche in Sittensen	Stattliche Eiche mit über 4 m Stammumfang, welche sich in etwa 4 m Höhe mehrstämmig ausbreitet.	Diese Eiche ist aufgrund ihres hohen Alters, ihrer Bedeutung für die Naturkunde und ihrer besonderen Schönheit schützenswert.	In Sittensen südlich des Friedhofs an der Straße "Alte Dorfstraße" Nr. 1.	Sittensen Flur 12 Flurstück 135/1

Anlage 1

zur 1. Änderungsverordnung über Naturdenkmäler im Landkreis Rotenburg (Wümme) vom **XXXX**

105	Schmiedeeiche in Heeslingen	Kugelförmige Stiel-Eiche dessen Stamm sich in ca. 3 m Höhe in vier gleichstarke Stämmlinge aufteilt.	Die Eiche ist aufgrund ihres Alters und ihrer Ortsbild prägenden Schönheit schützenswert.	In Heeslingen "Offenser Weg" Nr. 3a an der südöstlichen Spitze des Grundstücks, direkt neben dem Fußweg.	Heeslingen Flur 5 Flurstück 165/2
106	Eibenhain in Lauenbrück	Ca. 70 m langer L förmig angeordneter Eibenhain aus 25 Bäumen.	Dieser Eibenbestand ist aufgrund seiner Bedeutung für die Naturkunde und seiner besonderen Seltenheit schützenswert.	In Lauenbrück auf dem Campingplatz in der Straße "Am Fintausee" vor der Rezeption.	Lauenbrück Flur 2 Flurstück 65/24
107	Eichendrillig in Hepstedt	Die drei Stiel-Eichen sind mit ihren Wurzeln fest miteinander verwachsen und wachsen von diesem gemeinsamen Punkt in die verschiedenen Himmelsrichtungen.	Die Bäume sind aufgrund ihrer besonderen Gestalt, als drei bzw. fünfstämmig anmutender Baum und ihrer Schönheit schützenswert.	Im Garten des Grundstücks "Am Vierenberg" Nr. 14 E.	Hepstedt Flur 3 Flurstück 14/69
108	Rot-Buche in Hesedorf BRV	Rot-Buche mit einer kugelförmigen Krone und einem Stammumfang von ca. 4,35 m.	Die Rot-Buche ist aufgrund ihres Alters und ihrer besonders schönen Anmutung als Einzelobjekt schützenswert.	In Hesedorf bei Bremervörde im hinteren Gartenbereich des Grundstücks "Adelheitstraße" Nr. 20.	Hesedorf Flur 1 Flurstück 77
109	Kugelförmige Blut-Buche in Zeven	Die Buche hat eine tiefe kugelförmige Krone und einen leicht gedrehten Stamm von ca. 3,7 m Umfang.	Die Blut-Buche ist aufgrund ihres Alters von ca. 200 Jahren und ihrer Schönheit als Einzelobjekt schützenswert.	Im Süden Zevens zwischen den Bahnschienen auf dem Gelände des Raiffeisenmarktes in der "Bahnhofstraße" Nr. 60, zwischen Gebäude und Straße.	Zeven Flur 5 Flurstück 211/16
110	Winter-Linde in Bremervörde	Alte Linde, die viele Jahre im Park des Roschenbusch Hotels stand. Heute ist sie knapp 20 m hoch und weist eine Verletzung aus dem 2ten Weltkrieg auf.	Die Linde ist aufgrund ihres Alters, ihrer schönen Ausprägung als Einzelobjekt und ihrer Bedeutung für die Naturkunde (Habitatbaum) schützenswert.	In Bremervörde in der "Neue Straße" Nr. 117 im Garten vor dem Gartenhaus.	Bremervörde Flur 25 Flurstück 128/4

Anlage 1

zur 1. Änderungsverordnung über Naturdenkmäler im Landkreis Rotenburg (Wümme) vom XXXX

111	Alte Rot-Buche in Lauenbrück	Der Stamm der Rot-Buche teilt sich in ca. 2 m Höhe in vier Stämmlinge auf, welche sich in eine kugelförmige Krone verzweigen.	Diese prägnante Buche ist aufgrund ihres hohen Alters und ihrer besonderen Schönheit als Einzelobjekt schützenswert.	In Lauenbrück auf dem Grundstück "Schmiedeberg" Nr. 18 zwischen Haus und Straße.	Lauenbrück Flur 2 Flurstück 2/4
112	Stiel-Eiche in Scheeßel	Die halbkugelförmige Stiel-Eiche hat eine stark verzweigte Krone, die mehrere Astbrücken ausgebildet hat.	Die Eiche ist aufgrund ihrer Eigenart bezogen auf die vielen ausgebildeten Astbrücken und ihrer sehr schön ausgebildeten Krone schützenswert.	Im Südosten von Scheeßel, auf dem Grundstück "Ruhlohkampweg" Nr. 11, im östlichen Bereich nahe des "Moorhofweg".	Scheeßel Flur 4 Flurstück 165/3
113	Findling bei Schohöfen	Rechteckiger, auf der flachen Seite gelagerter Findling von maximal 3,10 m Breite und 0,95 m Höhe.	Dieser Findling ist ein wichtiges Denkmal aus vorgeschichtlicher Vorzeit und aufgrund seiner wissenschaftlichen Bedeutung schützenswert.	Südlich von Ostereistedt, an dem Waldweg, der ca. 500 westlich und parallel zur Badenstedter Straße verläuft, 180 m südlich des Übergangs der Draisinenbahn, innerhalb des Naturschutzgebietes "Ostetal mit Nebenbächen".	Ostereistedt Flur 4 Flurstück 356/114
114	Findling in Vorwerk	Rechteckiger Findling mit einer Breite von 4,50 m und einem Gewicht von 31 Tonnen. Er besteht aus Vånga-Granit vom ca. 500 km entfernten Vångaberg in Südschweden.	Dieser Findling ist ein wichtiges Denkmal aus vorgeschichtlicher Vorzeit und aufgrund seiner wissenschaftlichen Bedeutung schützenswert.	Auf dem gemeindeeigenen Grünstreifen zwischen "Alter Weg" und "Lange Straße" mitten in Vorwerk.	Vorwerk Flur 5 Flurstück 78/29
115	Blut-Buche in Zeven	Blut-Buche mit einem einer hohen kugelförmigen Krone und einem Stammdurchmesser von knapp 1,5 m.	Die Buche ist aufgrund ihrer Schönheit als Einzelobjekt und ihrer Bedeutung für die Naturkunde als großkroniger Laubbaum innerhalb eines strukturarmen Wohngebietes schützenswert.	Im Garten des Grundstücks "Kanalstraße" Nr. 1 in Zeven.	Zeven Flur 7 Flurstück 159/71

Anlage 1

zur 1. Änderungsverordnung über Naturdenkmäler im Landkreis Rotenburg (Wümme) vom XXXX

116	Friedhofs-Buche in Hemslingen	Die Rot-Buche hat eine schön ausgebildete halbkugelförmige Krone bis dicht über dem Boden ausgebildet.	Der Baum ist aufgrund seiner seltenen Gestalt, der Stammfuß geht direkt in den Kronenansatz über, seinem selten hohen Alter und seiner Schönheit, die das Ortsbild prägt, schützenswert.	In Hemslingen auf dem Friedhof in der Lindenstraße, an hinteren Ende des Mittelweges.	Hemslingen Flur 4 Flurstück 36/22
117	Dreistämmige Trauben-Eiche bei Ostertimke	Die weit ausladende Eiche teilt sich in ca. 1 m über dem Boden in drei gleichgroße Stämmlinge auf.	Aufgrund der eigenartigen Wuchsform, der Seltenheit der Ausprägung und der damit verbundenen Schönheit, die das Landschaftsbild prägt, ist die Trauben-Eiche schützenswert.	Südlich zwischen Ostertimke und Hemel in der Feldflur "Beim Schierk", auf einem Acker östlich des Weges, der in den "Lindenbruch" führt.	Ostertimke Flur 2 Flurstück 124/2